

Benötigtes Material:

Fimo Rot, Blau, Weiß und Transparent, 2 halbe Walnüsse

Schritt 1: Fimo Weiß und Transparent zu gleichen Teilen mischen. Danach das Rot mit wenig Blau nach und nach bis zur "Rotkohlfarbe" tönen. Diese beiden Mischungen werden zu halbwegs gleichen Teilen benötigt.

Vom weißen Fimo nun ein Stück abnehmen und zu einem zugespitzten Kegel formen. Den Rest zu einer Walze ausrollen und mit einer Platte Violett ummanteln.

Diese zweifarbige Rolle wird nun in beide Richtungen sehr dünn zu einer Platte ausgewalzt, erst in Streifen und dann in Stücke geschnitten. Die Stücke werden nun an drei Seiten geschlossen, noch dünner gedrückt und dabei vorsichtig in eine rundliche Blattform gezupft.

Die einzelnen Blätter setzen wir nun ungleichmäßig zusammengedrückt auf den weißen Kegel und drücken sie vorsichtig fest. Die offene, weiße Stelle zeigt immer zum Kegel in der Mitte.

Nun kommen wir zu den äußeren Blättern des Rotkohl.

Die zurechtgezupften Fimostücke werden auf eine Walnuß gepreßt, damit sich die Struktur ins Fimo einprägt, vorsichtig wieder abgezogen und mit den Blattadern nach außen auf den Kohl gesetzt.

Die ganz außenliegenden Blätter werden dann zusätzlich

mit der zweiten Walnußhälfte auch auf der Rückseite geprägt.

Diese Blätter werden als abschließende Lage aufgebracht und ggf. etwas nach außen gewölbt.

Nun sollte unser

fertiger Kohlkopf etwas "ruhen" und auskühlen. Daheim am besten im Kühlschrank. Dann kann er geschnitten und gebrannt werden.

